

Petruskirche
Laufach

Johanneskirche
Goldbach



Monatsspruch November

„Doch dann erwarten wir einen neuen Himmel und eine neue Erde, wie Gott sie uns versprochen hat. In ihnen wird Gerechtigkeit herrschen.“ 2. Petrusbrief 3,13 (BB)

Es fällt schon schwer, diesem Spruch zu glauben. Er klingt einfach zu realitätsfern. Schließlich wurde der Brief zur Zeit der frühen Christen verfasst, da glaubten sie noch, dass sie die Wiederkehr Christi und damit allgemeinen Frieden und Gerechtigkeit persönlich erleben würden. Davon hat man inzwischen Abstand genommen, aber die Hoffnung bleibt seit 2000 Jahren dieselbe, ist einfach nicht kleinzukriegen, auch wenn es auf der Welt alles andere als gerecht zugeht und zugeht.

Schon immer haben die Menschen viel erdulden müssen, doch anscheinend haben sie früher trotzdem - oder gerade deswegen (?) - umso fester geglaubt. Heute hat sich das hingegen irgendwie umgekehrt - mehr Krisen und weniger Glaube (zumindest in unseren Breiten). Brutale Kriege wie in der Ukraine oder im Sudan peinigen - wie immer - in erster Linie unschuldige Zivilisten, v.a. Frauen und Kinder. Naturkatastrophen verstärken sich „dank“ des Klimawandels immer mehr und führen zu immer mehr Verwüstungen. Gefühl herrscht überall auf

der Welt Gewalt, denn menschenverachtende und demokratiefeindliche Diktatoren und Parteien scheinen weltweit auf dem Vormarsch.

Besonders erschreckend ist, dass so viele Menschen deren Lügen Glauben schenken und ihnen folgen, weil sie Angst um ihre Sicherheit und ihren Wohlstand, Angst vor fremden Menschen und Dingen, schlicht Angst vor der Zukunft haben. Bis zu einem gewissen Grad kann man das sogar nachvollziehen. Allerdings verkennen diese, dass sie selbst, wir alle für alles verantwortlich sind. Sie wollen oder können nicht erkennen, dass sie es selbst in der Hand haben, Frieden zu schaffen ohne Waffen, einander zu unterstützen, um den Wohlstand und die Chancen auf Glück gerecht zu verteilen. Gott selbst hat uns das doch versprochen und uns zugleich die Fähigkeit zum Guten verliehen. Wir müssen uns nur klar machen: Er begleitet uns, ist stets an unserer Seite, er hält die Hoffnung in uns wach, trotz aller Widrigkeiten. Dann kann dieser Traum von einer besseren Zukunft wahr werden, dann kann Gerechtigkeit herrschen. „Dum spiro spero.“ (Solange ich lebe, hoffe ich.) wussten schon die alten Römer. Und gerade angesichts des baldigen Weihnachtsfests wünsche ich das uns allen mehr denn je.

Wolfram Paulus ●



Foto: Pixabay

45 Jahre „Fröhlicher Kreis“

Der „Fröhliche Kreis“ unter der Leitung von Monika Bamberg feiert heuer sein 45-jähriges Bestehen. Ein schöner Anlass für einen sommerlichen Ausflug nach Weibersbrunn zum Heimat- und Geschichtsverein. Zunächst empfing die Vereinsvorsitzende Heidrun Gärtner die Gruppe in ihrem Kräutergarten und erklärte die Bedeutung der einzelnen Pflanzen und ihre Verwendung für Mensch und Tier. Teilweise handelt es sich dabei um Kräuter mit biblischer Geschichte – und so fand gleich zu Beginn ein reger Wissensaustausch statt.

Bei selbstgemachter Limonade, Kaffee und Kuchen genossen alle im Anschluss die blühende Gartenpracht, bevor es weiterging zum Museum des Heimat- und Geschichtsvereins.

Das weckte bei vielen Erinnerungen an die eigene Schulzeit und Jugend, die bereits im Treppenaufgang lebhaft ausgetauscht wurden.

Die Sonderausstellung „In die Karten geschaut“ gab weiteren Anlass zum Eintauchen in die Vergangenheit: Postkarten mit Liebesgrüßen von Frontsoldaten oder Kriegsgefangenen stießen ebenso auf reges Interesse wie Bilder des kargen Lebens der Menschen im Spessart oder historische Ansichten von Weibersbrunn und Umgebung, die einige noch aus der Kindheit kannten.

Frau Bamberg überreichte dem Museum zum Abschluss als Gastgeschenk zwei außergewöhnliche Nachthemden aus dem Jahr 1920. Nach einem Besuch der Prinzregententube erholte sich die Gruppe dann gut gelaunt im Museumsgarten. ●

Ruth Elsholz

Unsere Senioren treffen sich zu folgenden Terminen, immer am Dienstag um 15 Uhr:

- | | |
|---------|---|
| 15.10. | „Was brauchst du?“
mit Ellen Ansmann |
| 12. 11. | Spiele |
| 10.12. | Feierabendmahl |

Ort jeweils nach Absprache ●

Monatsspruch Oktober

„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“

Klagelieder 3,22f



Foto: Pixabay

Verschiedenes

Gesucht: Hirten, Engel & Co.

Das Jahr geht so langsam dem Ende entgegen und wir stecken bereits in den Vorbereitungen zum Goldbacher Krippenspiel. Wenn Du oder Sie Lust haben, ein Teil des Krippenspiels zu sein und die beste Nachricht aller Zeiten am Heiligen Abend zu verkünden, dann meldet Euch im Pfarrbüro (pfarramt.goldbach@elkb.de) oder bei Claudia Knobel (06021 43 90 617). Wir suchen Mitspielende vom Grundschulalter bis zu den Senioren. Geprüft wird immer Samstagvormittag. ●

Spieleabend

Im Herbst wird in Goldbach ein 2. Spieleabend stattfinden.

Achten Sie bitte auf Aushänge, Abkündigungen und Amtsblätter. ●

Projektchor

Wir wollen den Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag, 24.11.** in der **Johanneskirche** musikalisch gestalten.

Dazu proben wir viermal:
21.10. / 04.11. / 11.11. / 18.11.,
jeweils Montag von 18 - 20 Uhr
im Gemeindehaus Goldbach.

Mitsänger und Mitsängerinnen sind sehr willkommen! ●

Kinderbibeltag

Es ist schon Tradition: Immer am Buß- und Bettag, wenn die Kinder schulfrei haben und die Eltern trotzdem arbeiten müssen, gibt es in Goldbach den Kinderbibeltag. Von 8 bis 15 Uhr geht es im Gemeindehaus rund mit Geschichten, Spielen, Basteln, gemeinsamem Mittagessen und viel Spaß. Eingeladen sind Kinder, die in die Grundschule gehen. Die entsprechenden Kinder bekommen rechtzeitig eine schriftliche Einladung und können sich dann anmelden. ●



Gemeindefest in Laufach einmal anders?

Genau! Diesmal am 6. Juli. Einem Samstag. Und an einem Nachmittag. Und mit Gottesdienst im Gemeindegarten statt in der Petruskirche.

Ob das gut gehen würde?

Und ob das gut ging: Zwar erzwang das Wetter eine Verlegung des Gottesdienstes ins Pfarrhaus. Aber ein echtes gallisches Dorf lässt sich davon nicht aus der Ruhe bringen. Gallisches Dorf. Wieso?

Das erklärten Prädikant Marc Siebentritt und Lektor Moritz Conze im Verlauf des Gottesdienstes. Die zahlreich versammelte Gemeinde durfte mitraten, was die eigenwilligen Gallier bei Asterix und Obelix eigentlich ausmacht und was es wohl braucht, um Widrigkeiten mit Erfolg zu überwinden: Menschlichkeit, Freundschaft, Wärme, Liebe. Und die Bibel. Als Zauberspruch? Kann Gottes Wort Wunder wirken? Zu kräftigem Gesang, von der Gitarre gestützt, hat es auf jeden Fall geführt – und zum Abschluss konnten alle ihren persönlichen Gottessatz aus dem Asterix-Körbchen ziehen.

Danach war Festbetrieb: Bei hausgemachtem Kuchen und Kaltgetränken, bei Kochkäse und Gegrilltem wurde bis in die Abendstunden erzählt, gelacht und – geschunkelt? Das nicht. Die „Spättöner“ forderten zwar mit ihrer schwungvollen Musik direkt zum Tanzen auf – aber gewagt hat es dann doch

keiner. Zwischen Schmaus und Musik stellten sich kurz diejenigen vor, die diesen Herbst für den Kirchenvorstand kandidieren (nein, es sind nicht nur Lehrkräfte!), und auch die ganz Kleinen hatten ihr Vergnügen. Zwar gab es diesmal keine Weitwurfmaschine für Schaumköpfe, aber eine Kinderecke und jede Menge fahrbare Untersätze. Ein rundum gelungenes Fest mit Besuch aus allen Außenorten, dazu aus Goldbach, Haibach und dem Laufacher Rathaus. Mit vielen helfenden Händen, viel Spaß und guten Gesprächen. Fazit: Das kann man wieder so machen! ●

Ruth Elsholz





Foto: Pixabay



Erntedank

In der **Johanneskirche:**

Nach dem Gottesdienst Kirchkaffee und Weißwurstfrühstück im Saal.

In der **Petruskirche:**

Nach dem Familiengottesdienst gibt es ein Eintopfessen im Gemeinderaum.

In den Gottesdiensten stellen sich jeweils die Kandidaten und Kandidatinnen für den Kirchenvorstand vor.

Herzliche Einladung! ●



Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres denken wir an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. Wir nennen noch einmal ihre Namen, zünden eine Kerze an und sprechen für alle ein Gebet. Das kann trösten und beim Loslassen helfen. Wir wissen unsere Lieben geborgen in Gottes Ewigkeit. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 24. November um 10 Uhr in der Johanneskirche. Eingeladen werden die Angehörigen der Menschen, die im letzten Kirchenjahr bei uns beerdigt wurden. Sie dürfen aber auch gerne kommen, wenn ihre Lieben woanders bestattet wurden oder der Verlust schon länger her ist – für alle diese Menschen zünden wir stellvertretend eine Kerze an. ●

Landkreisradeln 2024

3 RadlerInnen bildeten beim Landkreisradeln eine eigene Gruppe "Johanneskirche". Sie erreichten Platz 6 von 9 Teams in Goldbach und sammelten 1095 km. Dabei waren sie die kleinste Gruppe in Goldbach, hatten aber mit 365km pro Mitglied die höchste pro Kopf Leistung im Ort. Vielleicht gibt es 2025 wieder eine Gruppe, evtl. auch größer? ●



Lebensspuren

Bestattet wurden:

Getauft wurden:

Termine für **Wichelgottesdienste** in **Laufach** und den **Kindergottesdienst in der Johanneskirche** standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Achten Sie bitte auf die Mitteilungsblättchen, Abkündigungen und unsere Internetseiten.
www.petruskirche.de bzw.
www.johanneskirche-goldbach.de.

Wir feiern Gottesdienst

Heimbuchenthal

Andachtsraum Schule, Bergstr. 16

Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Amtsblättern oder der Homepage.

Heigenbrücken

Wendelinuskirche, Dorfstr. 4

Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Amtsblättern oder der Homepage.

Taufsamstage

19.10. Laufach
16.11. Goldbach
14.12. Goldbach
jeweils um 14 Uhr.

Taufen sind auch in vielen Sonntagsgottesdiensten möglich.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarramt zur Terminabsprache.



Johanneskirche Goldbach Johannesplatz 7

So 06.10. | 10 Uhr | Erntedank Lezuo
 So 13.10. | 10 Uhr Lezuo
 So 20.10. | 10 Uhr | AM Lezuo
 So 27.10. | 10 Uhr Wehl
 So 03.11. Einladung nach Laufach
 So 10.11. | 10 Uhr Lezuo
 So 17.11. | 10 Uhr | AM Lezuo
 So 24.11. | 10 Uhr | Ewigkeitssonntag
 Lezuo
 So 01.12. | 10 Uhr | 1. Advent Ansmann
 So 08.12. | 10 Uhr | Einführung Kirchengvorstand Lezuo

Atempause in der Johanneskirche

Donnerstag um 19 Uhr eine halbe Stunde Stille, Singen, Hören auf Gottes Wort.
 17.10.
 05.12.

Im Advent dann jede Woche als Advents-andacht.

Petruskirche Laufach Hüttengasse 25

So 06.10. | 9.30 Uhr | Famgd | Erntedank
 Conze/ Paulus / Siebentritt
 So 20.10. | 9.30 Uhr Conze
 So 03.11. | 9.30 Uhr | AM Siebentritt
 So 17.11. | 9.30 Uhr Paulus
 Mi 20.11. | 19 Uhr | Bußtag | AM
 Lezuo
 So 24.11. | Ewigkeitssonntag
 Einladung nach Goldbach
 So 01.12. | 9.30 Uhr | Einführung Kirchengvorstand Lezuo

Einführung Kirchengvorstände

Die neu gewählten Kirchengvorstände werden an den ersten beiden Adventssonntagen eingeführt. Hinterher ist Kirchkaffee und Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch.

Bußtag 20.11. 19 Uhr

Wir feiern einen gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl in der Petruskirche.



Foto: Pixabay

Gemeinsames Pfarramtbüro
Johannesplatz 7, Goldbach

Pfarrstelle Goldbach

Pfarrerinnen Bettina Lezuo
06021/59 27 80
bettina.lezuo@elkb.de

Pfarrstelle Laufach

z. Zt. vakant

Pfarramtbüro

Kathrin Müller und Elke Kühl
Johannesplatz 7 63773 Goldbach
06021/516 02
pfarramt.goldbach@elkb.de
pfarramt.laufach@elkb.de
Dienstag, Mittwoch 9 - 11 Uhr
Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr (Frau Kühl)
Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr

Homepage

www.johanneskirche-goldbach.de
www.petruskirche.de

Konto Goldbach

IBAN: DE39 7955 0000 0000 1046 53
BIC: BYLADEM1ASA Spk. Aschaffenburg

Konto Laufach

IBAN: DE60 7955 0000 0000 1511 26
BIC: BYLADEM1ASA Spk. Aschaffenburg

Kirchenvorstand Goldbach

Vertrauensfrau Claudia Knobel
06021/439 06 17
stv. Vertrauensfrau Ellen Ansmann
06021/582 08 56

Kirchenvorstand Laufach

Vertrauensmann Moritz Conze
0179/747 80 66

Kindertagesstätte Arche Noah

Johannesplatz 10 63768 Hösbach
06021/920 95 42
kita@arche-noah.hoesbach.de
www.arche-noah-hoesbach.de

Kinderkrippe Vogelneest

Lorenz-Heim-Str 65 63773 Goldbach
06021 404 36 35
kita.vogelneest.goldbach@elkb.de
www.vogelneest-goldbach.de

Gemeindehaus Laufach

Hüttengasse 19, Laufach

Redaktionsteam:

Dr. Ruth Elsholz, Anne Jost, Bettina Lezuo,
Dr. Anja Meußner, Wolfram Paulus
V.i.S.d.P. : Pfrin Bettina Lezuo